

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 1.1.2018

In Bremen ist alles ein bisschen anders – auch der Karneval.

„Verschollen im Weltall“ – 33. Bremer Karneval am 2./3. Februar 2018

Deutschlands größter Samba- und Maskenkarneval

Berauschend, farbenprächtig, glitzernd und exotisch, so präsentiert sich der Karneval in Bremen. Am 2. und 3. Februar 2018 ist es wieder soweit: Das feurige Temperament der Bremerinnen und Bremer übernimmt statt der sonst so bekannten hanseatischen Kühle das Ruder und Bremen feiert Deutschlands größten Samba- und Maskenkarneval.

Zu heißen Samba-Rhythmen wie am Zuckerhut tanzen die etwa 40.000 Besucher des Bremer Samba-Karnevals am 3. Februar durch die Straßen der Innenstadt, wenn die farbenfrohen und ausladenden Kostüme, die trommelnden Sambistas, skurriles Maskenspiel, feuriger Tanz und ausdrucksvolle Stelzenkunst im großen **Karnevalsumzug** an ihnen vorüberziehen.

Punkt 12 Uhr geht es los mit der alljährlichen Eröffnungsinszenierung auf dem Marktplatz, bevor es dann tanzend und trommelnd Richtung Ostertorviertel geht. Mehr als 1500 Aktive in rund 70 Sambagruppen aus ganz Deutschland, Niederlanden, Dänemark, Polen und Groß-Britannien begeistern auch in diesem Jahr wieder ihr Publikum.

Höhepunkte im Abendprogramm

Noch vor dem großen Umzug gibt es am Freitagabend bereits das **Einheizen** in verschiedenen Clubs im Bremer Viertel und in den frühen Abendstunden verzaubert das **Lichtertreiben** das Milchquartier. Leuchtende Masken-, Tanz- und Stelzen-Figuren wandeln durch die schmalen Gassen. Begleitet von sphärischen Klängen entsteht eine märchenhafte Welt, in der die leuchtenden Phantasiefiguren die Zuschauer in ihren Bann ziehen.

Und am Samstagabend lockt der große Maskenball im Schlachthof unter dem Motto „**Ball im All**“ als völlig losgelöste Samba-Party from outer space. Ein kosmisches Universum voll Rhythmus und Tanz entfaltet sich auf allen Ebenen von der Kesselhalle bis zum Keller und verspricht absolute Sternstunden für Bremer Karnevalfans!

Das Motto des 33. Bremer Karnevals 2018 heißt:

„**Verschollen im Weltall**“

Seit vielen Jahren kreierte die Initiative Bremer Karneval e.V. für das Bremer Masken- und Sambaspektakel politische, gesellschaftskritische oder künstlerische Themen, die dann den wechselnden Mottos ihre Form geben.

Der Bremer Samba-Karneval feiert seine 33. Ausgabe passend zu den Sternstunden 2018, dem Weltraumjahr der Stadt Bremen unter dem Motto „**Verschollen im Weltall**“.

Wir sind nämlich überzeugt, dass es nicht nur die zweiten Socken sind, die auf unerklärliche Weise im Universum der Waschmaschinen verschwinden. Viele unserer Wünsche, Hoffnungen und oft auch guten Vorsätze überdauern Zeit und Raum nicht, sondern gehen im Alltag verloren. Und wo ist das Verschollene geblieben? Im Weltraum, in den unendlichen Weiten des Alls?

Wie immer ist das Motto der Sambistas, Stelzenläufer und Maskenspieler vielfach zu interpretieren: Ob als Metapher auf das Leben, als Utopie oder kurze Realitätsflucht, alles darf sein beim Bremer Samba-Karneval.

Das Gesamtprogramm im Überblick

Ausstellungen:

5.1. – 3.3.2018

Fotoausstellung mit den schönsten Bildern aus 32 Jahren Karneval im Kafé Lagerhaus

18.1. – 3.3.2018

Fotoausstellung: Rhythmus und Maskerade – Fotos von Margritt Voss im Alten Fundamt

Veranstaltungen im Vorfeld des Bremer Samba-Karnevals:

27.1.2018

17 Uhr Vegesack ruft die Geister Umzug vom Bürgerhaus Vegesack zum Kulturbahnhof

Am Karnevalswochenende:

2.2.2018

16 Uhr Karneval der Kids im Bürgerhaus Weserterrassen

18 Uhr Lichtertreiben im Milchquartier (bis 20 Uhr)

20 Uhr Einheizen im Lagerhaus (Kafé und Saal) und der Lila Eule (12,-/10.- €)

3.2.2018

ab 12 Uhr Eröffnung auf dem Bremer Marktplatz

mit anschließendem **Karnevals-Umzug** ins Ostertor

bis 17.30 Uhr Konzerte auf 4 Bühnen im Ostertorviertel

20 Uhr „Ball im All“ der Maskenball im Schlachthof (19,-/16.- €)

Weitere Infos rund um den 33. Bremer Sambakarneval finden Sie auf der neuen Webseite unter www.bremer-karneval.de. Außerdem stehe ich Ihnen gerne telefonisch unter 0421-3314452 oder per Mail unter presse@bremer-karneval.de für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Herzlichst,

Kathrin Bahr

für die Initiative Bremer Karneval e.V.